



Finanzverwaltung NRW Postfach 1642 - 32006 Herford

Firma Latoschik + Fischer GmbH Behälterschutz Tankanl. Dieselstr. 2 32120 Hiddenhausen

EINGE	GANE	3E)
2.3		
Erl		

Steuernummer / Aktenzeichen 324/5709/1635 VBZ 14

Datum 20:06:2024

# Bescheinigung in Steuersachen

Nur gültig im Original, ohne Streichungen, mit Unterschrift und Dienstsiegel oder als beglaubigte Fotokopie

# A. Angaben zur Person

Geburtsdatum, Gründungsda	tum		Rechtsform	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
01.01.1990			GmbH	
3. Angaben zu den ste	euerlichen Verhäl	tnissen		,
. Hiermit wird bescheinig	t, dass der oben bez	eichnete Antragsteller	hier	,
nicht geführt wird.	⊠ seit 1990		mit folgenden	Steuerarten geführt wird
Einkommen-		. 🛭 Gewerbe- steuer		⊠ Körperschaft- steuer
weitere lohnsteuerli	che Betriebsstätte in	folgendem Finanzamt:		
. Zur Zeit bestehen				
keine fälligen Steue	rrückstände.			
	n Höhe von: chen Billigkeitsgründ Lohnsteuer in Höhe		€. €.	. ,
z Zahlungen erfolgten in	den letzten 24 Mona	ten	• • • •	
			e	

<u>Dienstgebäude</u> Wittekindstr. 5 32051 Herford www.finanzamt.nrw.de Telefon 05221 188-0 Telefax 0800 10092675324 Telefax Ausland

Telefonische Servicezeiten Mo. - Do. 8:00 bis 18:00 Uhr Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr Grundsteuer-Hotline Mo. - Fr. 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefax Ausland
0049 5221 188-1200

Servicezeiten vor Ort
Mo. - Mi, 8:00 bis 13:00 Uhr Do, 8:00 bis 17:00 Uhr
Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

BBN DE87 4800 0000 0048 0015 03 BIC MARKDEF1480

Offentliche Verkehrsmittel: ; Kontoverbindung: Bitte beachten Sie die geänderte Bankverbindung.

### B. (Fortsetzung:) Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen

4.	Steuererklärungen wurden in den letzten 24 Monaten
	<ul> <li>☑ immer oder überwiegend pünktlich eingereicht.</li> <li>☐ überwiegend oder immer verspätet oder pflichtwidrig nicht eingereicht.</li> </ul>
5.	In den letzten 36 Monaten wurden Strafen wegen Steuerstraftaten oder Geldbußen wegen Steuerordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt: nein
6.	In den letzten 36 Monaten wurden Verfahren wegen Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten eingeleitet und dem Antragsteller mitgeteilt: nein
	Soweit es sich beim Antragsteller nicht um eine natürliche Person handelt, trifft diese Bescheinigung keine Aussage über potentielle Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten von Organen des Antragstellers.
7.	Das Finanzamt hat
	- ⊡-hinsichtlich des Antragstellers ein Insolvenzverfahren beantragt oder von entsprechenden Anträgen Dritter Kenntnis erlangt. □ den Antragsteller zur Abgabe einer Vermögensauskunft aufgefordert.
8.	Sonstiges
	<ul> <li>□ Es handelt sich um eine Neugründung, dem Finanzamt liegen daher noch keine Erkenntnisse über das steuerliche Verhalten des Antragstellers vor.</li> <li>□ Es liegen folgende abweichende Zuständigkeiten vor:</li> <li>□ gesonderte Feststellung nach § 180 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe b AO</li> <li>□ umsatzsteuerliche Organschaft</li> </ul>
9.	Weitere Angaben
Die	e Unternehmereigenschaft nach § 2 UStG wird mit dieser Bescheinigung nicht bestätigt.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.d (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Die Bescheinigung berücksichtigt lediglich die Fakten zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung.

# Bitte beachten Sie:

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten der Bediensteten der nordrhein-westfälischen Steuerverwaltung (Namen – auch in Form von Unterschriften -, Telefonnummern, Dienstzimmer-Nrn., bearbeiterbezogene E-Mail-Adressen usw.) ohne die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person verstößt gegen das Datenschutzrecht und kann rechtlich geahndet werden. Bitte beachten Sie daher, dass eine Veröffentlichung dieser Bescheinigung - z.B. im Internet – ausdrücklich nur dann erlaubt ist, wenn derartige Beschäftigtendaten in der Veröffentlichung nicht enthalten bzw. unkenntlich gemacht sind.